

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Sonntag, 09.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:
Bedeckt, teils neblig-trüb, lokal etwas Sprühregen.

Wetter- und Warnlage:
Bei schwachen Luftdruckgegensätzen bestimmt eine feuchte Luftmasse das Wettergeschehen in Mecklenburg-Vorpommern.

Es werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Vorhersage für einzelne Tage:
In der Nacht zum Montag dichte Bewölkung, teils dunstig bis neblig-trüb.
Gebietsweise Sprühregen. Abkühlung auf 7 bis 3 Grad. Schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag)

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag zunächst bedeckt, teils neblig-trüb, lokal etwas Sprühregen. Im Tagesverlauf weitgehend trocken und regional Aufheiterungen.

Tageshöchstwerte 8 bis 11 Grad. Schwacher Wind um Süd.

In der Nacht zum Dienstag wolzig bis stark bewölkt, lokal Nebelbildung, gegen Morgen in Westmecklenburg Regen. Tiefsttemperatur 6 bis 3 Grad. Schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag)

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Dienstag viele Wolken, anfangs teils neblig-trüb. Zeitweise Regen, am Nachmittag nachlassend. Höchsttemperatur um 9 Grad. Schwacher Südwind.

In der Nacht zum Mittwoch Bewölkungsrückgang, nachfolgend gebietsweise Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Abkühlung auf 7 bis 4 Grad. Schwachwindig.

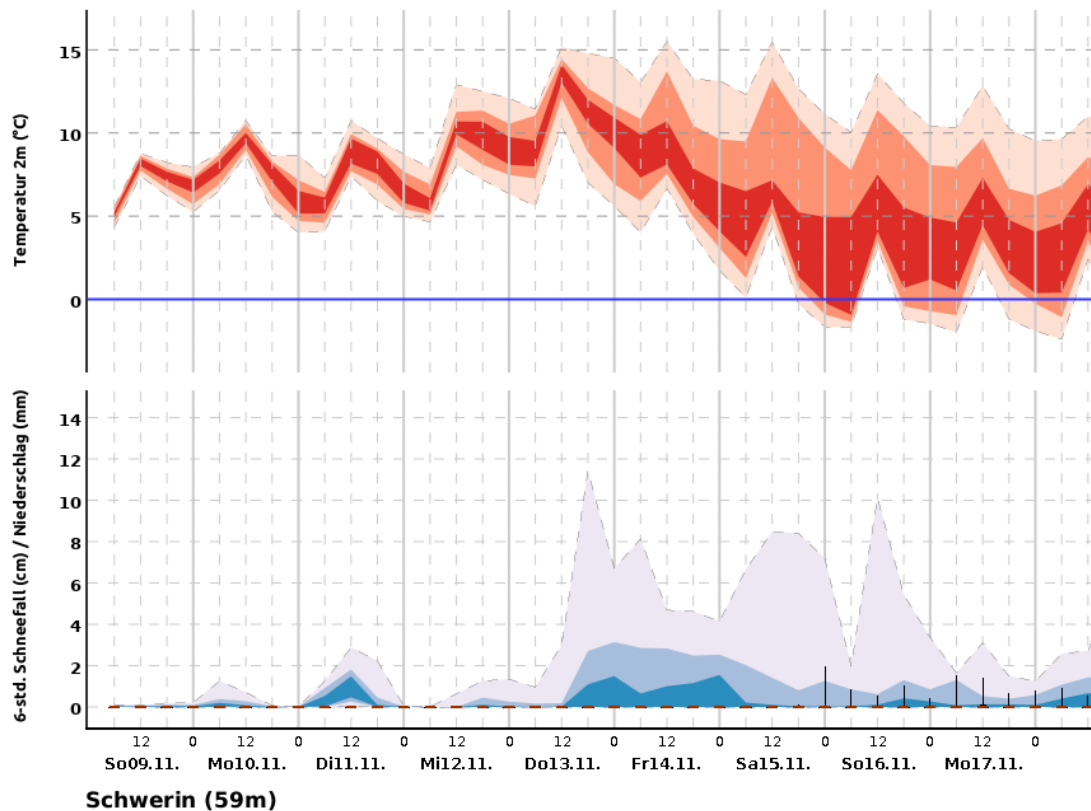
Am Mittwoch nach Auflösung von Nebel und Hochnebel verbreitet heiter.

Trocken. Höchstwerte 9 bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

In der Nacht zum Donnerstag abgesehen von Schleierwolken klar.

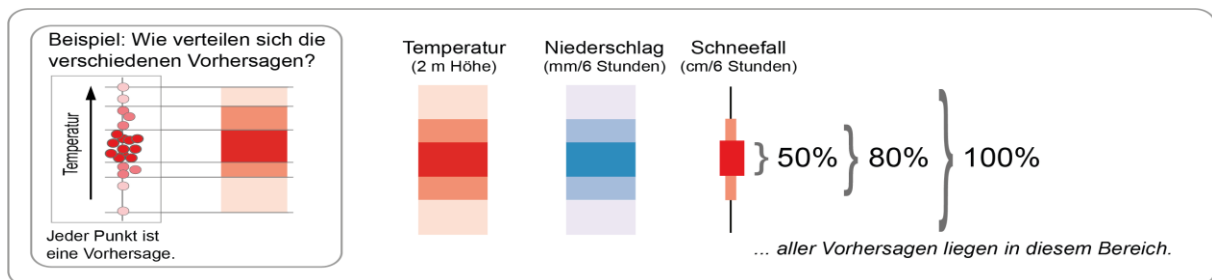
Niederschlagsfrei. Tiefstwerte um 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Patrick Quente =